

Kreistagswahlen am 5. Dezember 1948

I. Nachstehend werden die bei den Wahlbezirksausschüssen eingegangenen Wahlvorschläge für die zusammen mit der Wahl der Bürgermeister am Sonntag, 5. Dezember 1948, stattfindenden Kreistagswahlen bekanntgegeben.

Wahlbezirk 1: Calw, Hirsau (3 Sitze).

Wahlvorschlag 1: CDU. und DVP. Schmid, Carl, Fabrikdirektor, Calw, Steinrinnenweg 14 (CDU.), (bisheriges Mitglied des Kreistags).

Schuler, Fritz, Landtagsabgeordneter, Calw, Hindenburgstr. 9 (CDU.), (bisheriges Mitglied des Kreistags).

Proß, Karl, Verw.-Direktor, Calw, Lederstraße 40 (DVP.).

Bauer, Erich, Stadtamtmann, Calw, Kirchplatz 3 (parteilos).

Herzog, Erich, Eisenhändler, Calw, Lederstraße 20 (CDU.), (bisheriges Mitglied des Kreistags).

Sackmann, Oskar, Fabrikant, Calw, Lederstraße 52 (DVP.), (bisheriges Mitglied des Kreistags).

Wahlvorschlag 2: Einheitsliste Hirsau-Ernstmühl

Grieb, Adolf, Architekt, Hirsau,

Haas, Max, Kreisgartenmeister, Hirsau,

Herrmannsdörfer, Hans, Strickmeister, Hirsau,

Jourdan, Willi, Gipsermeister, Hirsau,

Kost, Karl, Schneidermeister, Ernstmühl,

Mittenmaier, Wilhelm, Angestellter, Hirsau.

Wahlvorschlag 3: SPD.

Kömpf, Wilhelm, Garnmeister und Feuerwehrkommandant, Calw, Postgasse 3,

Hoffmann, Herbert, Buchdrucker, Calw,

Schloßwiesenweg 1,

Soulier, Heinrich, Rechnungsrat a. D. und Helfer in Steuersachen, Calw, Inselg. 17,

Müller, Wilhelm, Bauunternehmer, Calw,

Lange Steige 17 (seitheriges Mitglied des Kreistags),

Vater, Erwin, kaufm. Angestellter, Calw,

Lederstraße 5,

Kopp, Christian, Baumwart, Calw, Kronengasse 2.

Wahlvorschlag 4: KPD.

Ballmann, Hans, Kreisinnungsstr., Calw,

Lederstr. 23 (seitheriges Mitglied des Kreistags),

Laich, Ernst, Beh.-Angestellter, Calw, Teuchelweg (seitheriges Mitglied des Kreistags),

Bott, Otto, Arbeiter, Hirsau, Klosterhof.

Wahlvorschlag 5: Freie Wählervereinigung Calw.

Gaiser, Robert, Stadtinspektor, Calw, Ed. Conzstraße 21,

Schechinger, Karl, Geschäftsführer, Calw,

Schillerstraße 1,

Grießmer, Alfred, Beh.-Angestellter, Calw,

Bischofstraße 14.

Wahlbezirk 2: Bad Liebenzell, Schömburg, Unterreichenbach, Möttlingen, Grumbach, Bieselsberg, Kapfenhardt, Maisenbach, Unterhaugstett, Schwarzenberg, Monakam, Beinberg, Unterlengenhardt, Oberlengenhardt (3 Sitze).

Kenntwort: Gemeindevahlvorschlag.

Klepser, Gottlob, Geschäftsführer und Bürgermeister, Bad Liebenzell,

Bäuerle, Gustav, Schlossermeister und Bürgermeister, Schömburg,

Mast, Wilhelm, Kaufmann und Bürgermeister, Unterreichenbach,

Stoll, Jakob, Landwirt und Bürgermeister, Maisenbach,

Maier, Wilhelm, Landwirt und Bürgermeister, Möttlingen,

Fuchs, Otto, Goldschmied und Bürgermeister, Bieselsberg.

Wahlbezirk 3: Altburg, Neubulach, Neuweiler, Altbulach, Bad Teinach, Breitenberg, Sommenhardt, Würzbach, Liebelsberg, Oberkollbach, Oberreichenbach, Oberhaugstett, Oberkollwangen, Zavelstein, Röttenbach, Agenbach, Igelsoch, Emberg, Schmieh, (3 Sitze).

Kenntwort: Gemeindevahlvorschlag.

Mast, Jakob, Bürgermeister, Sommenhardt (seitheriges Mitglied des Kreistags),

Rentschler, Matthäus, Bürgermeister, Altburg,

Herrmann, Friedrich, Bürgermeister, Neubulach,

Lörcher, Johannes, Bürgermeister, Oberkollwangen,

Burkhardt, Martin, Bürgermeister, Würzbach,

Schönhardt, Karl, Bürgermeister, Zavelstein.

Wahlbezirk 4: Stammheim, Althengstett, Deckenpfronn, Simmozheim, Gchingen, Ostelsheim, Neuhengstett, Ottenbronn, Holzbronn, Dachtel (3 Sitze).

Wahlvorschlag 1: Freie Wählervereinigung Althengstett-Ostelsheim.

Winkler, Max, Bürgermeister, Althengstett,

Weiß, Otto, Bürgermeister, Gchingen,

Sedelmaier, Georg, Bürgermeister, Simmozheim,

Sixt, Gotthilf, Darl.-Kassen-R., Ostelsheim,

Bertsch, Fritz, Bürgermeister, Ottenbronn,

Strähle, Erwin, Maurermeister und Gemeinderat, Althengstett.

Wahlvorschlag 2: Freie Wählervereinigung Stammheim-Deckenpfronn.

Gugeler, Gottlieb, Bürgermeister und Anstaltsleiter, Stammheim (seitheriges Mitglied des Kreistags),

Aichele, Gottlob, Bürgermeister, Deckenpfronn,

Soulier, Christian, Bürgermeister, Neuhengstett,

Beutler, Karl, Bürgermeister, Holzbronn,

Schneider, Jakob, Bürgermeister, Dachtel,

Moersch, Carl, Gastwirt, Station Teinach.

Wahlvorschlag 1 u. 2 haben Listenverbindung eingegangen.

Wahlvorschlag 3: KPD.

Beuttler, Reinhold, Gipsermeister, Deckenpfronn,

Gwinner, Fritz, Arbeiter, Stammheim,

Pfeiffle, Paul, Gemeinderat, Stammheim.

Wahlbezirk 5: Wildberg, Ebhausen, Sulz, Gültlingen, Efringen, Emmingen, Rotfelden, Schönbronn, Ebershardt, Mindersbach, Pfrondorf, Weuden (3 Sitze).

Kenntwort: Parteien und Gemeinden des Wahlbezirks Wildberg.

Keck, Matthias, Bürgermeister, Rotfelden (Vertreter der Landgemeinden),

Widmann, Paul, Gemeindeamtmann (in Wildberg), Gültlingen,

Ensslen, Willi, Möbelfabrikant, Ebhausen (DVP.),

Mäder, Gottlieb, Kreisdesinfektor, Ebhausen (SPD.),

Stiekel, Karl, Betriebsl., Wildberg (KPD.),

Schechinger, Friedrich, Bürgermeister, Sulz (Vertreter der Landgemeinden und CDU).

Wahlbezirk 6: Nagold, Haiterbach, Rohrdorf, Walddorf, Oberschwandorf, Unterschwandorf, Beihingen (4 Sitze).

Wahlvorschlag: Gemeinden und Parteien.

Bernhardt, Alfred, Verw.-Aktuar, Nagold,

Waldeckweg 6 (Vertreter der Landgem.),

Maier, Hermann, Bürgermeister a. D., Nagold, Haiterbacher Str. 29,

Brenner, Jakob, Landwirt und Fuhrmann, Oberschwandorf,

Werner, Emil, Kupferschmiedmeister, Nagold, Bahnhofstraße 10,

Lebensmittelversorgung

Teigwaren für Monat Oktober

Für Monat Oktober erhalten Normalverbraucher und gemeinschaftsverpflegte Normalverbraucher aller Altersklassen

500 g Teigwaren auf Abschnitt 28

der November-Lebensmittelkarten.

Ferner erhalten:

Schwerarb. 1. Kateg. 250 g auf Abschn. 191

Schwerarb. 2. Kateg. 250 g auf Abschn. 291

Schwerarb. 3. Kateg. 500 g auf Abschn. 391

Werd. u. still. Mütter 250 g auf Abschn. 901

der November-Zulagekarten.

Die Ware kann sofort nach örtlichem Aufruf bezogen werden.

Butter-Restration Monat November

Normalverbraucher und TSV. in Brot aller Altersklassen erhalten als Restration für Monat November 1948 Butter und zwar:

Von 0—6 Jahren 100 g auf Abschnitt 43

bzw. 143,

über 6 Jahren 250 g auf Abschnitt 43 bzw.

143,

Schwerarb. 1. Kateg. 40 g auf Abschn. 183

Schwerarb. 2. Kateg. 100 g auf Abschn. 283

Schwerarb. 3. Kateg. 170 g auf Abschn. 383

der November-Lebensmittel- und -Zulagekarten.

Kindernährmittel für Monat November

Für Monat November 1948 erhalten Kinder der Normalverbraucher und gemein-

schaftsverpflegte Kinder mit Normalration von 0—6 Jahren Kindernährmittel und zwar:

Von 0—3 Jahren je 375 g auf Abschnitt 27

und 29 und 250 g auf Abschnitt 31,

von 3—6 Jahren 375 g auf Abschnitt 27

und 125 g auf Abschnitt 29

der November-Lebensmittelkarten.

Der Bezug der Ware kann nach örtlichem Aufruf erfolgen.

Calw, 18. November 1948.

Kreisernährungsamt.

Kartoffel-Versorgung

Die Bevölkerung wurde bereits mehrmals darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Haushalt seinen Kartoffelbedarf (möglichst 3 Zentner pro Person) bis zum Anschluß an die neue Ernte selbst einlagern muß. Wer bis jetzt noch nicht bis zum 31. 7. 1949 voll versorgt ist, muß sich unbedingt darum bemühen, seinen Kartoffelbedarf zu decken. Ab 15. 12. 1948 werden die Kartoffelpreise erhöht, so daß anzunehmen ist, daß um diese Zeit verschiedene Erzeuger Kartoffeln abgeben werden.

Das Kreisernährungsamt ist nicht in der Lage, gewisse Reserven einzulagern. Auch kann keine Garantie dafür übernommen werden, daß im Frühjahr 1949 genügend Kartoffeln angeboten werden.

Kreisernährungsamt Calw.

Kirn, Jakob Christian, Bürgermeister und Schreinermeister, Walddorf, Stikel, Christian, Gastwirt, Nagold, Badgasse 1 (seith. Mitglied des Kreistags), Mayer, Karl, Zimmerstr. und Sägewerksbesitzer, Haiberbach, Hehr, Ernst, Mechaniker, Nagold, Lembergstraße 29.

Wahlbezirk 7: Altensteig, Egenhausen, Spielberg, Berneck, Simmersfeld, Ueberberg, Aichelberg, Zwerenberg, Aichhalden, Ettmannsweiler, Hornberg, Gaugenwald, Beuren, Martinsmoos, Wart (3 Sitze).

Wahlvorschlag 1: Stadtgemeinde Altensteig.
Spahr, Walter, Kaufmann, Altensteig, Armbruster, Hermann, Spark.-Insp., Altensteig, Schlecht, Ernst, Gipser, Altensteig, Weinstein, Otto, Friseurstr., Altensteig, Saalmüller, Karl, Bez.-Kaminfegermeister, Altensteig, Bader, Friedrich, Schreiner, Altensteig.

Wahlvorschlag 2: Landorte.
Kalmbach, Martin, Bauer und Bürgermeister, Beuren, Wolf, Fritz, Möbelfabrikant, Egenhausen, Lang, Friedrich, Darl.-Kassenrechner und Bürgermeister, Zwerenberg, Stickel, Gottlieb, Landwirt und Gemeinderat, Spielberg, Weißer, Michael, Schneidermeister und Bürgermeister, Ettmannsweiler, Pammersberger, Franz, Vermessungs-Ing., Wart.

Wahlbezirk 8: Wildbad, Calmbach (3 Sitze).

Wahlvorschlag 1: Parteien Wildbad-Calmbach.
Kempf, Kurt, Hotelier, Wildbad (seitheriges Mitglied des Kreistags), Gräble, Ernst, Rektor, Calmbach (seith. Mitglied des Kreistags), Treiber sr., Robert, Kaufmann, Wildbad (seitheriges Mitglied des Kreistags), Proß, Wilhelm, Zeichner, Calmbach, Eisele, Gustav, Druckereibesitzer, Wildbad, Schmid, Fritz, Bergbahnschaffner, Wildbad.

Wahlvorschlag 2: Freie Wählervereinigung Calmbach.
Seyfried, Emil, Kaufmann, Calmbach, Seyfried, Eugen, Mech.-Meister, Calmbach.

Wahlbezirk 9: Neuenbürg, Höfen, Enzklosterle, Arnbach, Dennach, Waldrennach, Engelsbrand, Salmbach, Langenbrand (3 Sitze).

Titelius, Karl, Bürgermeister, Neuenbürg, Flösserstr. 6 (seith. Mitgl. d. Kreistags), Reile, Adolf, Gewerbeschulrat, Neuenbürg, Großmann, Karl, Bürgermstr., Höfen-Enz, Erhard, Hermann A., Sägewerksbesitzer, Enzklosterle, Buchter, Wilhelm, Mechaniker, Arnbach, Späth, Gustav, Techniker, Engelsbrand.

Wahlbezirk 10: Birkenfeld, Gräfenhausen, Feldrennach, Ottenhausen, Niebelsbach (3 Sitze).

Wahlvorschlag 1: SPD.
Aymar, Paul, Bürgermeister, Birkenfeld (seith. Mitglied des Kreistags), Gossenberger, Christian, Gemeinderat, Feldrennach, Rielsing, Robert, Bürgermeister, Niebelsbach, Ochs, Gustav, Bürgermeister, Ottenhausen, Glauner, Fritz, Schreinermeister, Gräfenhausen-Obernhausen, Billing, Wilhelm, Mech.-Meister, Birkenfeld.

Wahlvorschlag 2: KPD.
Barthel, Walter, Mech.-Meister, Birkenfeld, Herrenalber Straße 11 (3 Stimmen).

Wahlvorschlag 3: Freie Wähler des Wahlbezirks 10.
Rapp, Walther J. G., Ingenieur, Feldrennach (3 Stimmen).

Wahlvorschlag 4: Wahlgemeinschaft Assfalg, Stefan, Bürgermeister, Gräfenhausen (2).

Die neuen Gemeinderäte

Aichelberg. Schleich, Gottfr. 86 Stimmen; Frey, Erw. 86; Kübler, Mich. 78; Schraft, Karl 59; Großhans, Gg. 55; Schlecht, Adam 52; Lörcher, Ulrich 52; Roller, Samuel 46.

Aichhalden. Schaible, Friedrich 38 Stimmen; Wurster, Friedrich 38; Keck, Martin 38; Waidelich, Joh 29; Großhans, Adam, P.S. 28; Großhans, Adam, A.S. 27; Bürkle, Fritz 22; Keck, Martin 22.

Altbulach. Hermann, Chr. 127 Stimmen; Holzäpfel, Friedrich 110; Ohngemach, Gotth. 124; Zeob, Chr. 112; Rometsch, Emil 77; Reutter, Fritz 94; Rentschler, Chr. 91; Rentschler, Hans 67.

Arnbach. Ganzhorn, Karl 377 Stimmen; Hermann, Adolf 340; Gengenbach, Friedr. 269; Merkle, Gotthilf 256; Glauner, Adolf 312; Buchter, Wilhelm 235; König, Karl 198; Buchter, Gottl. 196.

Bad Teinach. Wentsch, Joh. 200 Stimmen; Wacker, Albert 163; Bauser, Friedrich 179; Rossteuscher, Alois 126; Fessele, Gottl. 156; Friederich, Otto 136; Hafner, Adolf 121; Hammaun, Gg. 128.

Berneck. Wurster, Joh 129 Stimmen; Haag, Joh. 111; Brenner, Joh. 105; Flaig, Fritz 98; Greule, Fritz 90; Götz, Gg. 89; Dürr, Fritz 88; Gauß, Jak. 50.

Beuren. Großhans, Friedrich 46 Stimmen; Mast, Frdr. 39; Hamann, Chr. 39; Kalmbach, Mich. 38; Seeger, Georg I 36; Frey, Gg. 34; Schleich, Chr. 34; Bürkle, Georg 33.

Fauth, Robert, Bürgermeister, Feldrennach (2).
Glauner, Karl, Ortsobmann, Niebelsbach, Weiß, Moritz, Landwirt, Ottenhausen.

Wahlbezirk 11: Herrenalb, Loffenau, Dobel, Bernbach, Neusatz, Rotensol, Conweiler, Schwann (3 Sitze).

Ken n w o r t: Gemeindeverwaltungen. Zobel, Oswald, Hotelier (MdL.), Herrenalb, Am Mayenberg, Maier, Otto, Wagnermeister, Loffenau, Untere Dorfstraße 33, Kull, Ernst, Bürgermeister, Rotensol, Langenstein, Robert, Bürgermeister, Conweiler, Wildemann, Karl, Bürgermeister, Schwann, Romoser, Fritz, Sägewerksbesitzer, Herrenalb, Ettliger Straße.

II. a) Darnach finden in den Wahlbezirken 1 (Calw), 4 (Stammheim), 7 (Altensteig), 8 (Wildbad), 10 (Birkenfeld) die Kreistagswahlen nach den Grundsätzen der Verhältnisswahl statt. Die Stimmzettel werden auf gelbem Papier amtlich hergestellt; andere Stimmzettel sind ungültig.

Auf dem abzugebenden Stimmzettel darf der Wahlberechtigte Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen des gleichen Wahlbezirks übernehmen (Panaschieren).

Innerhalb der zulässigen Gesamtstimmzahl (Sitzzahl) darf einem Bewerber bis zu 3 Stimmen gegeben werden (Kumulieren)

b) In den Wahlbezirken 2 (Bad Liebenzell), 3 (Altburg), 5 (Wildberg), 6 (Nagold), 9 (Neuenbürg), 11 (Herrenalb) finden die Kreistagswahlen nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl statt. Für die eingereichten Wahlvorschläge werden nicht-amtliche Stimmzettel auf gelbem Papier hergestellt. Der Wähler kann eigene Stimmzettel aus gelbem oder gelblichem Papier verwenden. Stimmzettel von anderer Farbe sind ungültig. Der Stimmzettel darf höchstens soviel Namen enthalten, als Mitglieder des Kreistags für den Wahlbezirk zu wählen sind, andernfalls werden zuerst die gedruckten und dann die anderen Namen in der Reihenfolge von hinten gestrichen. Ein Bewerber kann nicht mehr als eine Stimme erhalten.

Breitenberg. Hörmann, Joh. 145 Stimmen; Schaible, Lorenz, 129; Hennefarth, Lorenz 120; Rentschler, Georg II 111; Greule, Elias 108; Braun, Jakob, Zimmermann 97; Bürkle, Karl 93; Greule, Gg. II 82.

Effringen. Roller, Jakob 256 Stimmen; Dürr, Friedr. 248; Keck, Gottl. 242; Nikolaus, Georg, Ph. Sohn 198; Betsch, Gotth. 172; Kohler, Wilhelm 164; Kreudler, Ernst 162; Huissel, Friedrich 140.

Egenhausen. Rath, Gg. 170 Stimmen; Stickel, Ph. 164; Hauser, Joh 155; Welker, Chr. 104; Seeger, Mich. 88; Kuchler, Alfred 82; Steeb, Martin 66; Blau, Otto 63.

Emberg. Burkhardt, Johs. 37 Stimmen; Hamann, Mich. 37; Keppler, Chr. 36; Rentschler, Hans 32; Kalmbach, Jak. 31; Rentschler, Jak. jun. 30; Waidelich, Wilhelm 26; Schroth, Jak. 25.

Ettmannsweiler. Roller, Friedrich 70 Stimmen; Roller, Chr. 58; Gauß, Gg. 54; Waidelich, Friedrich 54; Frey, Chr. 51; Wurster, Adam 49; Rockenbauch, Friedrich 42; Kübler, Hans 34.

Gaugenwald. Dürr, Joh. 52 Stimmen; Traub, Friedrich 51; Seeger, Johs. 42; Holzäpfel, Jak. 40; Faßnacht, Joh. 38; Wolf, Gg. 37; Braun, Jak. 36; Seeger, Johs., Gastwirt 35.

Grunbach. Faas, Wilhelm 349 Stimmen; Schöninger, Friedrich 257; Bohnenberger, Friedrich 239; Merkle, Gottl. 220; Deusch, Friedrich 219; Bohnenberger, Rob. 191; Kleile, Friedrich 174; Stahl, Karl 135.

Höfen. Großmann, Wilhelm 541 Stimmen; Rentschler, Wilhelm 387; Lustnauer, Hans 324; Großmann, Karl 238; Niebel, Wilhelm 206; Knöller, Erwin 185; Umrath, Ernst 183; Gengenbach, Friedrich 181; Mettler, Willi 174; Bodamer, Wilhelm 159.

Hornberg. Seeger, Fritz 41 Stimmen; Seeger, Gg. 40; Hamann, Gg. 35; Kirn, Jak. 34; Blaich, Martin 34; Schaible, Jak. 28; Rentschler, Fr. 23; Koch, Hch. 20.

Liebelsberg. Nothacker, Jak. 154 Stimmen; Funk, Fritz 151; Steimle, Chr. 142; Rometsch, Gg. 130; Schroth, Jak. 120; Ruß, Jak. 104; Reutter, Jak. 83; Dengler, Gg. 79.

Martinsmoos. Dürr, Gg. 43 Stimmen; Seeger, Joh 38; Großmann, Friedrich 35; Bäuerle, Johs. 32; Hamann, Martin 30; Kübler, Ph. 28; Rentschler, Mich. 26; Kalmbach, Johs. 16.

Neubulach. Duß, Friedrich 321 Stimmen; Bäuerle, Chr. 297; Schill, Gottl. 284; Dürr, Johs. 267; Reutter, Wilhelm 154; Auer, Ludwig 243; Breitling, Robert 225; Matt, Ernst 213.

Neuweiler. Schanz, Fritz 136 Stimmen; Lörcher, Fritz 116; Oelschläger, Martin 105; Seeger, Johs. 104; Kübler, Ulrich, 95; Theurer, Jak. 91; Roller, Gg. 63; Ziefle, Martin 51.

Oberhaugstett. Wacker, Chr. 127 Stimmen; Walz, Karl 117; Claus, Gg. 115; Roller, Jak. 105; Hartmann, Hermann 96; Hartmann, Adolf 95; Braun, Jak. 94; Claus, Joh. 77.

Schmieh. Hamann, Jak. 38 Stimmen; Rentschler, Jak. 35; Luz, Mich. 35; Seeger, Martin 34; Hamann, Frdr. 29; Rentschler, Joh. Gg. 26; Burkhardt, Gg. 26; Rentschler, Mich., Feldes 26.

Schömburg. Weller, Karl 420 Stimmen; Wankmüller, Jak. 427; Großmann, Albert 335; Zeuner, Dr., Kurt 281; Ruppmann, Erwin 296; Maisenbacher, Gottl. 260;

Die Richtigkeit bescheinigt:
Unterschrift des Anbauers
Unterschrift des Vertragsabnehmers

Landwirtschaftsministerium
An die Zuckerfabrik
Dem Antragsteller können gegen Bezahlung
lt. Anordnung kg Trocken-
oder kg Naßschnitzel gelie-
fert werden.
(Datum) (Unterschrift)

Nähmittel-Anruf

gem. Anordnung d. Wirtschaftsministeriums
— Landeswirtschaftsamt — in Tübingen
vom 19. November 1948.

Zur weiteren Versorgung der Bevölkerung mit Nähmitteln können ab sofort 20 g Nähmittel auf Sonderabschnitt I der Spinnstoffkarte und auf Sonderabschnitt V der Säuglingskarte bezogen werden. Die aufgerufenen Abschnitte behalten bis auf weiteres ihre Gültigkeit, brauchen also nicht sofort eingelöst zu werden.

Der Einzelhandel hat die eingenommenen Bezugsabschnitte zur Abrechnung mit dem Kreiswirtschaftsamt aufzubewahren.

Calw, 22. November 1948.

Kreiswirtschaftsamt Calw.

Arbeitsschuhe mit Ledersohlen

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß zum Bezug von Arbeitsschuhen mit Leder- oder Gummisohlen der Bezugschein sowie zusätzlich 2 Schuhpunkte notwendig sind. Ohne die angeforderten zwei Schuhpunkte kann der Schuheinzelhändler die Arbeitsschuhe dem Käufer nicht ausändigen.

Kreiswirtschaftsamt.

Ausweiskarten für Ausländer

Nach einer Verordnung des Innenministeriums haben sich alle Ausländer und Staatenlose über 15 Jahre durch ein gültiges Ausweispapier auszuweisen. Ausländer haben sich ihre Ausweispapiere bei ihrer zuständigen konsularischen Vertretung zu beschaffen. Ist ihnen dies infolge Fehlens einer konsularischen Vertretung nicht möglich, so erhalten sie, sofern sie nicht im Besitz eines sonstigen gültigen Ausweispapiers (z. B. DP-Ausweis) sind, auf Antrag vom Landratsamt ihres Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltes eine Ausweiskarte für Ausländer. Ebenso erhalten Staatenlose diese Ausweiskarte. Fremdenpässe und andere bisher von deutschen Behörden in Württemberg-Hohenzollern ausgestellten Ausweise sind ungültig geworden und den Landratsämtern zurückzugeben.

Die Ausweiskarten sind stets mitzuführen und Polizeibeamten sowie Behörden innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs auf Erfordern vorzuzeigen.

Bei Verlust einer Ausweiskarte ist sofort der ausstellenden Behörde und dem Bürgermeisteramt des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltes Anzeige zu erstatten. Ausweiskarten Verstorbener werden von den Bürgermeisterämtern bei den Angehörigen eingezogen.

Wer eine Ausweiskarte nicht besitzt, nicht mit sich führt oder sie mißbraucht, wird bestraft.

Inhalt der letzten Nummern des Journal Officiel

Nr. 216/217 vom 9 und 12. November 1948
(Eingang beim Landratsamt am 15. November 1948).

Verordnungen.

Verfügungen und Anordnungen
des Commandementen Chef
Français en Allemagne

Verordnung Nr. 186 vom 23. Oktober 1948
über Abänderung der Verordnung Nr. 120
betreffend die Rückerstattung geraubter
Vermögenswerte, abgeändert durch die
Verordnung Nr. 156 vom 10. Juni 1948
S. 1771.

Bekanntmachung

Durch Beschluß des Landratsamts ist nachstehenden Anträgen auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung i. S. des § 5 des Einzelhandelschutzgesetzes entsprochen worden.

1. Berta Walz, Wwe., Bettenhaus in Pforzheim, Inh. Lise Debler-Walz, zur Errichtung einer Filialverkaufsstelle für Leibwäsche und Bettenausstattungen in einem Etagenraum des Gebäudes Kirchweg 2 in Birkenfeld.

2. Elise Müller in Birkenfeld zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Parfümerien und Seife in einem Verkaufsraum des Hauses Dietlingerstraße 98 in Birkenfeld.

3. Kaufmann Walter Kern aus Weiler, Kr. Pforzheim, zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Werkzeuge, Eisen und Metallwaren in einem Ladenlokal des Hauses Hauptstraße 27 in Birkenfeld.

4. Pflastermeister Josef Stotz in Calw zur Errichtung einer Verkaufsstelle für Baustoffe in den Geschäftsräumen seines Pflastergeschäfts Marktplatz 30 in Calw und auf einem Lagerplatz am Walkmühlenweg (ausgenommen ist der Verkauf an Wiederverkäufer und gewerbliche Verbraucher).

Gegen diese Entscheidung ist Beschwerde an das Wirtschaftsministerium — Landesgewerbeamt — in Tübingen zulässig, die binnen 2 Wochen vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet beim Landratsamt einzulegen wäre.

Calw, 15. November 1948.

Landratsamt.

Anordnung Nr. 103 des Commandant en Chef vom 30. Oktober 1948 betreffend die Ernennung des Direktors des Schiffsamtes für den Mittelrhein. S. 1773.

Anordnung Nr. 104 des Commandant en Chef vom 30. Oktober 1948 über die Ernennung des Direktors des Schiffsamtes für den Mittelrhein. S. 1773.

Anordnung A 2 vom 28. Oktober 1948 über die Zuteilung und Verwendung der NE-Metalle und Eisen-Legierungen. S. 1774.

Verordnung Nr. 177, Berichtigung. S. 1777.

Unsere Veröffentlichungen. S. 1778.

Amtliche Bekanntmachungen. S. 579.

Nr. 218 vom 16. November 1948 (Eingang beim Landratsamt am 18. November 1948).

Verordnungen.

Verfügungen und Anordnungen
des Commandementen Chef
Français en Allemagne

Verordnung Nr. 195 vom 15. Oktober 1948
über Abänderung der Verordnung Nr. 177
vom 29. September 1948 über die Ge-
richte der Militärregierung. S. 1779.

Anordnung I 4 vom 27. Oktober 1948 be-
treffend Abänderung der Anordnung I 3
über die Zuteilung von Leder und daraus
hergestellten Erzeugnissen. S. 1780.

Unsere Veröffentlichungen. S. 1781.

Unsere Verkaufsstellen. S. 1782.

Amtliche Bekanntmachungen. S. 587.

Rotes Kreuz Württemberg-Hohenzollern
Kreiskomitee Calw

Bericht über die Rot-Kreuz-Sammlung. Die Bürgermeisterämter werden dringend gebeten das Ergebnis der Sammlung alsbald an die Kreisstelle Calw zu berichten, da das Präsidium in Tübingen um das Kreisresultat bis zum 30. 11. jetzt nach-gesucht hat.

Spenden-Karten-Verkauf. Erfreulicherweise wurden von einer Anzahl Geschäftsinhaber in Calw und von Bürgermeisterämtern weitere Spendenkarten angefordert. Die Abrechnung kann jeweils sofort oder am Monatsende erfolgen. Schlußabrechnung für alle Karten bis 31. 12. 1948. Die Bevölkerung des Kreises wird herzlich um Ab-nahme der Rot-Kreuz-Spenden-Karten ge-

Sammelaktion:

In Wald und Feld
liegt noch viel Geld!

Sammelt: Brombeer-Ranken, Wacholder-
beeren und Schlehen!
Kreiswirtschaftsamt

beten. Der Erlös verbleibt ganz dem Kreis-komitee Calw!

Achtung! Heimkehrer (T. 1)! Entl.-Geld und -Schein für die ehem. Zivilarbeiter ist von Tuttlingen eingetroffen und zwar für die Heimkehrer, die in der Zeit vom 29. 10. bis 10. 11. 1948 ihren Schein hier bei der Geschäftsstelle abgegeben oder eingesandt haben. Wenn beides in den nächsten Tagen nicht abgeholt wird — wie es eine Anzahl selbst will — erfolgt Zusendung über die Bürgermeisterämter.

Bitte um Geschirr und Besteck! Die ständig eintreffenden Flüchtlinge aus Dänemark haben meistens keine Teller, Tassen, Bestecke. Aber auch sonst fehlt es an Kleidungsstücken, Bett- u. Leibwäsche, Schuhen usw. Es wird herzlich um Mithilfe gebeten!

Landratsamt, Zimmer 15, Tel. 244/345.
Rot-Kreuz-Geschäftsstelle Calw.

Kulturwerk Kreis Calw

Sonntag, 28. November, 20 Uhr, Großer Saal, Ev. Vereinshaus: Adventsabendmusik. Arien und alte Weihnachtslieder für Singstimmen, Melodieinstrumente und Klavier. Kammermusik, Else Schmidt-Schuberth, Sopran; Trude Sannwald, Alt; Dr. A. Bayer, Violine; Dr. W. Mezger, Oboe; Dr. E. Weber, Cello. Am Flügel: Th. Lautenberger.

Montag, 29. November, 20.15 Uhr, Volkstheater a. Brühl: Le Cid, Tragödie in fünf Akten von Pierre Corneille. Aufführung durch französische Schauspieltruppe.

Dienstag, 30. November, 20 Uhr, Bachsaal Ev. Vereinshaus: Vortrag Studienrat Klump: Fermente, Hormone, Vitamine.

Donnerstag, 2. Dezember, 20 Uhr, Volkstheater a. Brühl: Wiederholung Vortrag Dr. med. H. Rieckert: Krebskrankheiten, ihre heutige Erkenntnis und Behandlung.

Freitag, 3. Dezember, 20 Uhr, Bachsaal, Evang. Vereinshaus: Vortrag Kirchenrat Schildge, Stuttgart: Glockenguß und Glockenrückführung.

Evangelische Gottesdienste in Calw

Sonntag, 28. November 1948, 1. Advent:
9.30 Uhr: Hauptgottesdienst, anschl. Feier
des Hl. Abendmahls (Höltzel),
10.45 Uhr: Kindergottesdienst im Vereinsh.
14.00 Uhr: Abendmahlsfeier für Kranke und
Alte im Vereinshaus (Höltzel),
17.00 Uhr: Abendgottesdienst im Vereins-
haus (Geprägs).

Mittwoch, 1. Dezember 1948:
8.00 Uhr: Schülergottesdienst im Vereinsh.
8.30 Uhr: Betstunde,
20.00 Uhr: Helferinnen-Abend.

Donnerstag, 2. Dezember 1948:
20.00 Uhr: Bibelstunde.

Evangelische Gottesdienste in Neuenbürg

am 1. Advent, 28. November 1948:
9.30 Uhr: Festgottesdienst (Seifert),
10.00 Uhr: Gottesdienst Waldrennach (Jäger)
19.30 Uhr: Abendmahlsfeier mit angeschlos-
sener Beichte,
8.30 Uhr: Christenlehre für die Söhne,
10.30 Uhr: Jugendgottesdienst.

Montag, 29. Nov. bis Donnerstag, 2. Dez.,
jeweils 20.00 Uhr: Biblische Vorträge
von Schriftsteller Franz Speemann.

Mittwoch 1. Dezember 1948:
8.00 Uhr: Frühandacht.

Herausgeber: Landratsamt Calw. Verwaltung u. Anzeigen-
annahme: Landratsamt Calw. Abt. Bekanntmachungen.
Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei in Calw.